

Literatur zum Beitrag „Von der Jugendhilfe ins Wohnheim – wo bleibt die Rehabilitation?“ von Wolfgang Schuppert, Kerbe 2/2023, Seite 41

- AGJ Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugendhilfe (2018). Vom Kind und der Familie aus denken, nicht von Institutionen. Ein gemeinsames Positionspapier zur Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendpsychiatrie und Kinder- und Jugendhilfe. https://www.agj.de/fileadmin/files/positionen/2018/Von-Kind-u-Familie_-aus-denken-nicht_von-Institutionen.pdf.
- APK Aktion psychisch Kranke e.V. (2017). Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher in Deutschland – Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse, Abschlussbericht verfasst von Fegert J. M. et al. Bonn. https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/K/Kinder-gesundheit/Versorgung_psychisch_kranke_Kinder_u_Jugendliche_Abschlussbericht.pdf.
- Armbruster, J; Pliening, A. (2022). Erste Erfahrungen aus dem Projekt „Reset“. Mobile Rehabilitation für seelische Gesundheit Stuttgart. https://bag-more.de/wp-content/uploads/Mobile-Rehabilitation-in-der-Psychiatrie-RESET-Armbruster_-Pliening.pdf.
- Bechdorf, A. (2022). Junge Menschen mit Psychosen begleiten. Das Praxisbuch zum Fritz. Köln.
- Denner, S. Hrsg. (2008). Soziale Arbeit mit psychisch kranken Kindern und Jugendlichen. Stuttgart.
- Bündnis Kinder- und Jugendreha (Internetabruf 01.02.2023). Für wen ist eine Reha sinnvoll? <https://www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de/reha-fuer-kinder-jugendliche-infos/fuer-wen/>.
- DGPPN – Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (2019). S3-Leitlinie Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen in Psychiatrie und Psychotherapie. Wien.
- DRV Bund (Internetabruf 01.02.2023). Psychiatrische Jugendrehabilitation. https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Reha/Traeger/BraunschweigHannover/PSychi-atrische_Jugendrehabilitation.html.
- Erath, P.; Balkow, K. (2016). Einführung in die Soziale Arbeit. Stuttgart.
- Fegert, J. M. et al. (2009). Adoleszenzpsychiatrie. Psychiatrie und Psychotherapie der Adoleszenz und des jungen Erwachsenenalters. Stuttgart.
- Fegert, J. M. et al. (2020). Kontakt mit der Jugendhilfe – Sozialarbeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. in: Kölch, M. et al. Hrsg. (2020). Klinikmanual Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. 3. Aufl. Berlin.
- Fegert, J.M. et al. (2023). Neue rechtliche Rahmenbedingungen und Praxismodelle für den Übergang von Kinder- und Jugendhilfe in die Eingliederungshilfe. in: Adoleszenzpsychiatrie. Teilhabechancen für junge Menschen in Klinik und Gemeinde. Köln.
- Fleischhaker et al. (Internetabruf 01.02.2023). AG Therapie-Forschung. Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter. <https://www.uniklinik-freiburg.de/kijupsych/forschung/ag-therapie-forschung/dbt-a.html>
- Gemeinsamer Bundesschuss (Internetabruf 01.02.2023). Komplexversorgung: Koordinierte Versorgung für schwer psychisch Erkrankte. <https://www.g-ba.de/themen/psychotherapie/komplexversorgung-koordinierte-versorgung-schwer-psychisch-erkrankter/>
- Giertz, K. (2021). Patientinnen und Patienten mit hoher Inanspruchnahme der psychiatrischen Versorgung. in: Giertz, K. et al. (2021): Hard to reach: schwer erreichbare Klientel unterstützen. Köln.
- Giertz, K. et al. (2022). Soziale Teilhabe schwer psychisch kranker Menschen – Daten und Fakten. in: Giertz, K. et al. (2022): Soziale Teilhabe professionell fördern. Grundlagen und Methoden der qualifizierten Assistenz. Köln.
- Grietz, K. et al. (2023). Die psychiatrische und psychosoziale Versorgungssituation von jungen Menschen mit psychischen Erkrankungen in Deutschland. in: Adoleszenzpsychiatrie. Teilhabechancen für junge Menschen in Klinik und Gemeinde. Köln.
- Groen, G. et al. (2021). Grenzgänger und Systemsprenger: von jungen Menschen mit komplexen Hilfebedarf und unzureichenden Hilfen. in: Giertz, K. et al. (2021). Hard to reach: schwer erreichbare Klientel unterstützen. Psychiatrie Verlag.
- Große, L. et al. (2023). Das pädagogisch-therapeutische Milieu in Therapeutischen Jugendwohngruppen. In: Adoleszenzpsychiatrie. Teilhabechancen für junge Menschen in Klinik und Gemeinde. Köln.
- Harnach, V. (2021). Auftrag Teilhabe. Die Hilfen des Jugendamtes für psychisch kranke Kinder und Jugendliche. Weinheim, Basel.
- Heinrichs, N; Lohaus, A. (2020). Klinische Entwicklungspsychologie kompakt. Psychiatrische Störungen im Kindes- und Jugendalter. 2. Aufl. Weinheim, Basel.
- Huck, W. (2015). Wahnsinnig jung. Junge Erwachsene zwischen Pädagogik und Psychiatrie. Köln.
- Kastner, S.; Linden, M. (2017). Beziehungen im sozialen Netz und das soziale therapeutische Milieu. in: Linden, M. Hrsg. (2017): Das stationäre Setting in der Behandlung psychischer Störungen. Healing Environment und das therapeutische Milieu. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- Kirschbauer, H. (2023). Kinder- und Jugendpsychiatrie für Pädagogik und Soziale Arbeit. Ein Handbuch für die Praxis. 2. Aufl. Bern.
- Konrad, M. (2022). Das BTHG und die qualifizierte Assistenz zur Sozialen Teilhabe. in: Giertz, K. et al. (2022). Soziale Teilhabe professionell fördern. Grundlagen und Methoden der qualifizierten Assistenz. Köln.
- Maite, G. (2020). Jugendhilfe unter der Lupe – State of the Art. Zur Entwicklung der (Sozial-) Psychiatrie und zur Bedeutung der Klinischen Sozialarbeit in Deutschland in diesem Arbeitsfeld. In. Klinische Sozialarbeit, Heft 2.
- Plattform Interprofessionalität „Positionspapier Wer sind wir?“ (2014). https://www.interprofessionalitaet.ch/fileadmin/user_upload/interprofessionalitaet/Positions_Politique/Fiche_Information_IP_d.pdf
- Strutzke, A.; Egel, A. (2012). Beziehungen wirkt – aber wie? Überlegungen zur Rolle des Bezugsbetreuer in therapeutischen Jugendwohngruppen. in: Arbeitskreis der Therapeutischen Jugendwohngruppen Berlin (Hrsg.). Das Therapeutische Milieu als Angebot der Jugendhilfe. Band III Wirksamkeit und Perspektiven. Berlin.
- Thomas, S. und Schröer, W. (2023). Leaving Care: Übergang aus stationären Erziehungshilfen ins Erwachsenenleben. in: Adoleszenzpsychiatrie. Teilhabechancen für junge Menschen in Klinik und Gemeinde. Köln.
- Trost, A. (2015). Bindungsorientierung in der Klinisch-therapeutischen Sozialen Arbeit. in: Lammel, U. et al. (2015). Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit. Grundpositionen-Forschungsbefunde-Praxiskonzepte. Dortmund.